

Altshausen - Heiliges Grab



15.04.2007. - Auf der Webseite (http://www.oedp-altshausen.de/heiliges_grab.html) wird von Dr. Walter Ebner und im Kirchenführer von Elmar Hugger nach den Urhebern des wiederaufgestellten Hl. Grabes in Altshausen dringend gesucht. - Für den Baldachin, die knienden und stehenden Engel (alles auf Holz) ist stilistisch eindeutig die Werkstatt Franz Georg Herrmanns von Kempten (wahrscheinlich unter Mithilfe seines Sohnes Franz Joseph Herrmann; der andere in Konstanz selbständige, aber ähnlich arbeitende Sohn Franz Ludwig Herrmann scheidet wohl aus) verantwortlich. Das hinten abschliessende, grosse Leinwandgemälde des Dioramas soll 1763 entstanden sein. Es muss einem anderen, schwächeren Maler zugeschrieben werden. Eine Durchsicht unter regionalen Kräften wie Johann Georg Messmer, Bernhard Neher, Franz Anton Rebsamen, Josephus Hölz u.a. ergab bislang keine überzeugende Zuweisung. Die auf Holz gemalten, alter- und volkstümlichen Passionsszenen (z.B. Handwaschung des Pilatus) könnten fast auf einen weiteren, schon um 1720 arbeitenden Maler hindeuten. Die Wolke mit den Engeln dürfte um 1854 von Richard Messmer oder 1883 bei einer erneuten Restauration fast vollständig übermalt worden sein. Es kann also weiter gerätselt werden. HH